

Krottendorf. (Spritzenweih.) Wie bereits gemeldet, hat die freiwillige Feuerwehr Krottendorf mit Unterstützung seitens der Gemeinde Krottendorf eine zweirädrige Abpressspritze angeschafft. Sie ist für den Teil der Gemeinde Krottendorf bestimmt, der auf dem sogenannten Sackberge liegt, dort wurde für sie auch ein schönes Spritzenhaus erbaut und Sonntag, den 10. Oktober fand die feierliche Weihe der Spritze und des Spritzenhauses statt. Bei dem schöngelegenen Bauernhause insgemein Buberl, am Fuße des Wartsteintogels, fand der Empfang der Festgäste statt, von dort bewehrte sich der Festzug zum Spritzenhaus. Ihn eröffnete eine Abteilung des Musikvereines Sigist, an sie schlossen sich die Ehrenjungfrauen, hierauf die Spritzenpatin Frau Maria Birler aus Boltsberg, Herr Pfarrer Wselmann aus Sigist, Bezirkshauptmann Herr Landesregierungsrat F. Klampfl, Herr Bedereibesitzer R. Birler aus Boltsberg, der Gatte der Spritzenpatin, der Bürgermeister von Krottendorf, Herr Ferdinand Vidl, mit den Herren Gemeinderäten J. Starchel und G. Herbst, Herr und Frau Schuldirektor Breslauer und Herr Kaplan J. Wagner aus Schöder. Hernach kam die reichgeschmückte, von der Firma Fertitsch in Klagenfurt bezogene Spritze, an sie schlossen sich die Feuerwehren von Krottendorf, Sigist und Saisfeld und an diese eine unzählige Menge von Bewohnern aus Krottendorf, Sigist und Umgebung. Vor dem im Stile eines Schweizerhauses erbauten Spritzenhause vollzog nach einer ergreifenden, die Feuerwehr als edle Betätigterin wahrer christlicher Nächstenliebe preisenden Ansprache Herr Pfarrer Wselmann die Weihe der Spritze und ihres Helmes. Vorher hatte der Bürgermeister J. Vidl alle Erschienenen, besonders aber die Spritzenpatin und ihren Gemahl, den Herrn Landesregierungsrat sowie den Herrn Pfarrer begrüßt und allen Dank gesagt, die durch Spenden an Geld, an Bauholz, oder durch unentgeltliche Beistellung von Arbeitskräften und Fuhrwerk, die Anschaffung der Spritze und den Bau des Spritzenhauses ermöglicht hatten. Nach der Weihe richtete die Spritzenpatin zu Herzen gehende Worte des Dankes und der Aufmunterung an die Wehrmänner und hob hervor, wie gerade für diesen Teil der Gemeinde Krottendorf die Anschaffung einer Spritze besonders notwendig war, da ein und dasselbe Gebäude im Verlaufe eines Jahres zweimal ein Raub der Flammen geworden ist. Hierauf sprach Herr Landesregierungsrat Bezirkshauptmann F. Klampfl der Gemeinde Krottendorf und besonders ihrem zielbewußten und unermüdet wirkenden Bürgermeister Herrn J. Vidl Dank und Anerkennung aus, hob rührend die Tätigkeit der Feuerwehren hervor und schloß mit dem Wunsche, es möge die Stunde, in der Feuersnot die Spritze rufen werde, recht ferne sein. Hierauf übergab der Bürgermeister die Spritze der Feuerwehr Krottendorf, in deren Namen sie ihr verdienstvoller Hauptmann, Herr Franz Trummer, übernahm. Dann wurde unter Vorantritt der Musik zum Gasthause des Herrn Handl insgemein Saas am Sackberge gezogen, das die ungeheure Menge von Festgästen gar nicht fassen konnte. Bald herrschte am Tanzboden und beim Glückshafen reges Leben, daß der abends eintretende Regen nicht beeinträchtigen konnte.